

PRESSEMITTEILUNG #19 – 30.01.2025

Sandra Redmann

Bei CDU und Grünen hat Tierschutz keinen Platz

Die SPD-Landtagsfraktion hat zum Haushalt 2025 einen Antrag auf 350.000 Euro Soforthilfe für Tierheime gestellt, um diese in der aktuellen Krise zu unterstützen. Die Mittel sollten dazu dienen, steigende Kosten abzufedern, überfüllte Einrichtungen zu entlasten und die wichtige Arbeit der oft überlasteten Ehrenamtlichen zu sichern. Dazu erklärt die tierschutzpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Sandra Redmann:

„Trotz der alarmierenden Lage und der offensichtlichen Notwendigkeit wurde der Antrag von der Regierungsmehrheit abgelehnt. Damit wird eine große Chance vertan, Tierleid zu verhindern, langfristige Folgekosten zu reduzieren und die kommunalen Strukturen zu entlasten.“

Tierheime stehen vor dem Kollaps. Steigende Kosten und unaufhaltsam wachsende Herausforderungen bringen viele Einrichtungen an ihre Belastungsgrenze. Dass unser Antrag abgelehnt wurde, ist ein fatales Signal für den Tierschutz!

Tierschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung und darf nicht an mangelnder Finanzierung scheitern! Die Ablehnung dieses Antrags verschärft die Krise der Tierheime weiter und lässt viele engagierte Menschen im Stich.“